

2. Brandenburger Geflügeltag

Brandenburgische Landwirtschaftsakademie, Seeweg 2, 14554 Seddiner See
06.11.2025

Der Brandenburger Geflügeltag bietet eine einzigartige Gelegenheit, sich intensiv mit den aktuellen Herausforderungen und Chancen der Geflügelwirtschaft auseinanderzusetzen. In Zeiten von Marktschwankungen, Risiken der Tiergesundheit und sich ständig ändernden gesetzlichen Anforderungen ist es wichtiger denn je, gut informiert und handlungsfähig zu bleiben. Die Veranstaltung thematisiert zentrale Fragen, die direkte Auswirkungen auf die tägliche Arbeit in der Branche haben. Durch den Austausch mit Fachleuten und Branchenkolleg*innen erhalten die Teilnehmende praxisnahe Lösungen und wertvolle Anregungen, wie sie ihre Betriebe erfolgreich und zukunftsfähig gestalten können.

Programm

10:30 – 10:40 Uhr	Begrüßung und Vorstellung Netzwerk Fokus Tierwohl <i>Dr. Claudia Possardt, Dr. Katharina Standke, Torsten Haier</i>
10:40 – 10:55 Uhr	Grußwort der Ministerin für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg <i>Hanka Mittelstädt</i>
10:55 – 11:40 Uhr	Aktuelle Marktlage und Entwicklungen <i>Margit M. Beck, MEG, Verlag Eugen Ulmer</i>
11:40 – 12:15 Uhr	Praktische Möglichkeiten der regionalen Vermarktung <i>Kristin Mäurer, pro agro e.V.</i>
12:15 – 13:00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
13:00 – 13:45 Uhr	Erkrankungen in Geflügelbeständen / Aviäre Influenza, Newcastle Disease <i>PD Dr. Christian Grund, Friedrich-Loeffler-Institut</i>
13:45 – 14:15 Uhr	Impfungen in der Bekämpfungsstrategie von Salmonelleninfektionen bei Hühnern <i>Prof. Dr. med. vet. habil. Hans-Joachim Selbitz, i.R. bis 2018 IDT Biologika Dessau</i>
14:15 – 14:40 Uhr	Biosicherheitskonzepte für die Mobilstallhaltung <i>Dr. Kerstin Albrecht, Tierseuchenbekämpfungsdienst LAVG</i>
14:40 – 15:10 Uhr	Schmerzempfinden bei Hühnerembryonen <i>Prof. Dr. Christine Baumgartner, Technische Universität München</i>
15:30 – 16:00 Uhr	Aktuelle Studien zum Fangen und Verladen <i>Prof. Dr. Isabelle Ruhnke, Freie Universität Berlin</i>
16:00 – 16:30 Uhr	Stolpersteine in Genehmigungsverfahren <i>Thomas Heimbürge, Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz</i>
16:30 – 16:40 Uhr	Schlusswort <i>Dr. Claudia Possardt, Dr. Katharina Standke, Torsten Haier</i>

Hinweise

Aufgrund der Förderung des Netzwerks Fokus Tierwohl durch das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat ist die Teilnahme kostenfrei. Verpflegungspauschale: 15,00 €. Diese Veranstaltung wird von der Landestierärztekammer Brandenburg mit 3 Fortbildungsstunden anerkannt.

Anmeldung

Bitte über den Link oder QR- Code anmelden

Link: <https://ogy.de/Gefluegeltag25>

Scan mich!



Fragen zur Anmeldung

Brandenburgische Landwirtschaftsakademie

Frau Stefanie Haferanke

Tel.: 033205/250035

E-Mail: info@blak-seddinersee.de

Anmeldeschluss: 25.10.2025

Veranstalter

Netzwerk Fokus Tierwohl (NFT)

Der Projektpartner in Brandenburg ist der Tierschutzberatungsdienst (TSBD) des Landesamtes für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG)

Tierschutzberatungsdienst Brandenburg (TSBD)

Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG)

Robert-Havemann-Straße 4

15236 Frankfurt (Oder)

Kooperation

Brandenburgische Landwirtschaftsakademie (BLAk)

Seeweg 2, 14554 Seddiner See

Geflügelwirtschaftsverband Brandenburg e.V.

Claire-Waldoff-Straße 7, 10117 Berlin

Fördergemeinschaft Ökologischer Landbau Berlin Brandenburg (FÖL) e.V.

Hauptstraße 43a, 15374 Müncheberg

Bioland e.V. - Beratung Ost

Gradestraße 92, 12347 Berlin

Ansprechpersonen

Annika Henning (NFT)

Mitarbeiterin Netzwerk Fokus Tierwohl

Tel: 0331 / 8683 934

E-Mail: fokus-tierwohl@LAVG.Brandenburg.de

Angelique Buchwald (NFT)

Tierwohlmultiplikatorin Netzwerk Fokus Tierwohl

Tel: 0331 / 8683 935

E-Mail: fokus-tierwohl@LAVG.Brandenburg.de

Dr. Claudia Possardt (TSBD, NFT)

Dezernatsleitung Tierschutzberatungsdienst

Projektleitung Netzwerk Fokus Tierwohl

Tel.: 0331 / 8683 931

E-Mail: TSBD@LAVG.Brandenburg.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat

Projektträger



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Das Netzwerk Fokus Tierwohl ist ein Verbundprojekt und Teil des Bundesprogramms Nutztierhaltung. Die Förderung erfolgt aus Mitteln des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) aufgrund eines Beschlusses des deutschen Bundestages, Projektträger ist die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE), Förderkennzeichen: 28N419TA08.